



**Erhalt
der Frischluft-
schneisen!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Entlastung der
Familien – kostenlose
Ganztagsbetreuung
für jedes Kind!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Erneuerbare
Energien und
günstiger
Nahverkehr!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Hilfsfond
FÜR Frauen in Not
in Höhe von
50.000 Euro!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Mehr hausnahe und
sichere Spiel- und
Bolzplätze!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7

**Wahlparty
Sa. 13. Juni
14 Uhr
Bürgerhaus
Mettingen**

**Mit Kinder- und
Jugendprogramm**

Homepage:
www.fuer-esslingen.de

E-Mail an Heribert Müller:
heribert-mr@gmx.de



**Sozialer
Wohnungsbau
statt
Prestigeobjekte!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Die Mettinger
Hauptschule muss
bleiben!
FÜR wohnortnahe
Schulstandorte!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Wir bleiben dabei:
FÜR gesundes und
kostenloses
Schulesen!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Unbefristete
Übernahme aller
städtischen
Azubis!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7



**Die Stadt ist ein
Gemeinwesen
und kein
Unternehmen!**

Ihre 40 Stimmen FÜR Esslingen/Liste 7

Personenwahlbündnis zur Gemeinderatswahl 2009



FÜR - gleichberechtigtes und selbständiges Politik-Machen von Jung und Alt, Ausländern und Deutschen

FÜR - 28 Kandidaten stehen für Zusammenschluss, Engagement und Gegenwehr der Menschen in Esslingen

FÜR - Sprachrohr der Bürger und ihrer Alltagsinteressen

FÜR - eine wirkliche Opposition im Esslinger Rathaus

FÜR - die Zukunft der Jugend

Am 7.Juni alle 40 Stimmen an FÜR Esslingen!

(Z.B.: **Eintragen** auf unserem Stimmzettel **Liste 7**:

Je **2** Stimmen für **12** Kandidaten und

je **1** Stimme für die verbleibenden **16** Kandidaten

= **40** Stimmen.)

FÜR

- eine wirkliche Alternative - auch und gerade in Krisenzeiten

Viele Bürgerinnen und Bürger machen sich Sorgen:

- Wie hoch werden Gebühren für Hort- und Kindergartenplätze, wenn die Stadt sich noch mehr verschuldet?
- Was wird aus Jugendhäusern, Kultureinrichtungen, Sozial- einrichtungen und der Gestaltung öffentlicher Bereiche (z.B. Rampen) für Jung und Alt?
- Wie geht es weiter nach der Lehre?
- Was wird aus den Arbeitsplätzen?

FÜR schlägt eine andere, **zukunftsorientierte** Gemeinderatspolitik vor. Es passt nicht, dass Bund und Land Gelder nur unter der Bedingung zur Verfügung stellen, dass die Stadt ein Vielfaches davon aus eigener Kasse investiert. Durch Überschuldung und Zinsen an die Banken fehlt **jetzt und in Zukunft** das Geld für die **dringendsten** Bedürfnisse.

Milliarden Euro - nicht an die Banken, sondern an die Kommunen für die Sanierung von Schulen, Hochschulen, Krankenhäusern, Schwimmbädern, Freizeit- und Kultureinrichtungen – und das **ohne** Zwang zur **Eigenbeteiligung!** Zusammengehen der Kommunen gegen die finanzielle Ausplünderung der Städte und Gemeinden. Dazu beteiligt sich

FÜR am bundesweiten **kommunalpolitischen Ratschlag**.

Alternative Politik lässt sich nur durchsetzen durch Zusammenschluss und Gegenwehr der Bürgerinnen und Bürger, egal welcher Herkunft und Staatsangehörigkeit.

In diesem Sinn rief **FÜR** die **Montagsdemo** in Esslingen ins Leben.

FÜR unterstützte den Kampf der **Panasonic-Kollegen** um ihre Arbeitsplätze.

FÜR war und ist Sprachrohr von **Frauen in Not**, stärkt die Initiative für sichere **Spielplätze**, steht weiter für den Erhalt der

Mettinger Hauptschule.

Als **einzige** stimmte

FÜR - Gemeinderätin **Dilek Toy** **gegen** die geplanten **Schulschließungen**.

Machen Sie mit bei **FÜR** Esslingen!

Stärken auch Sie den

Zusammenhalt der **Bevölkerung!**



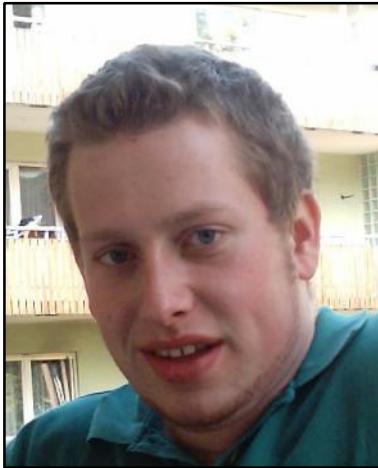
Portrait:

FÜR Esslingen...

- ... ist ein Bündnis von **Einzelpersonen**, die eine Alternative zu den bisherigen Fraktionen im Esslinger Gemeinderat suchen und aufbauen wollen.
- ... stellt die **Alltagsprobleme** der einfachen Menschen in den Mittelpunkt und will ihr Sprachrohr im Gemeinderat sein.
- ... ermutigt die Betroffenen, **selbst** aktiv zu werden, und hilft ihnen, ihre Interessen durchzusetzen.
- ... ist überparteilich, d.h. **keiner** parteipolitischen Richtung verpflichtet. Bei **FÜR** Esslingen arbeiten parteilose und parteigebundene Menschen gleichberechtigt zusammen.
- ... ist **demokratisch** und **antifaschistisch**. Wir pflegen eine freundschaftliche Streitkultur.
- ... ist getragen von dem Gedanken der **Gleichberechtigung** aller in Esslingen lebenden Menschen, unabhängig von der jeweiligen nationalen Herkunft, und fördert ihr solidarisches und kulturvolles Zusammenleben.
- ... ist **finanziell unabhängig**. Unsere Arbeit wird finanziert über Mitgliedsbeiträge, Spenden und eigene Aktivitäten.

Mandatsträger/innen von **FÜR** verpflichten sich öffentlich:

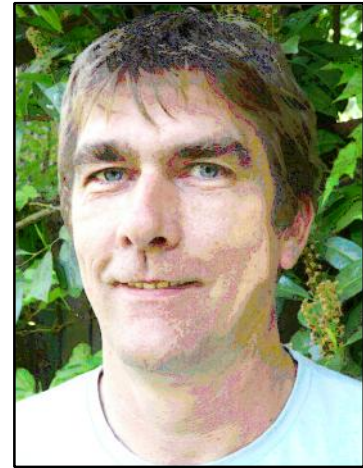
- zu Eigeninitiative und Einsatz auf Grundlage unserer Ziele
- zur praktischen Mitarbeit im Bündnis
- regelmäßig Rechenschaft abzulegen
- uneigennützig zu arbeiten, Aufwandsentschädigungen etc. zu spenden
- offen für Vorschläge und Kritik zu sein



21. Sebastian Bauer (24)
Leiharbeiter



22. Dieter Diehl (36)
Betriebsselektriker
Betriebsrat



24. Reinhard Frank (51)
Qualitätssicherer



26. Kemal Kizilbuga (53)
Bahnangestellter



27. Peter Jauernig (29)
Industriemechaniker



28. Hiltrud Ansorge (68)
Rentnerin

Weitere

Kandidaten:

- 20. Büyüktas Makpula (46)
Altenpflegehelferin
- 23. Gülüzar Altepe (46)
Krankenschwester
- 25. Sevim Kizilbuga (44)

**„Wer etwas erreichen will,
muss den Mund aufmachen.“
(eine Kandidatin)**

- Ich will Mitglied werden (Mindestbeitrag 6 Euro jährlich)
- Ich will eingeladen werden zu FÜR Veranstaltungen
- Ich will besucht werden

Name:.....Telefon.....

Bitte senden an Heribert Müller, Zollernplatz 5, 73734 Essl.
oder anrufen bei 3703545



Dilek Toy,
Altenhilfe-Fachberaterin (38)
Platz 1 der Liste von **FÜR**

Liebe Esslingerinnen und Esslinger,

Nach **fünf Jahren im Gemeinderat** möchte ich vielen von **Ihnen** meinen **herzlichen Dank** aussprechen:

- Eltern, Lehrern und Schülern, die sich für Erhalt und Sanierung der Schulen einsetzten.
- Eltern und Helfern, die für sichere Spielplätze eintreten und hier beachtliche Erfolge erzielen.
- Migrantinnen und Migranten, die sich dagegen wehrten, dass der Ausländerausschuss abgeschafft wurde.
- Und nicht zuletzt den Panasonic-Kolleginnen und Kollegen und den Arbeitslosen, die sich wehrten, in Hartz IV abgeschoben zu werden.

Denn ohne dieses Engagement von **Ihnen**, ohne **Ihre** Forderungen und **Ihre** Erfahrungen ist eine Gemeinderatsarbeit zur Lösung der alltäglichen Probleme gar nicht möglich. **Nur auf dieser Grundlage konnte und kann ich ein Sprachrohr im Gemeinderat sein.**

Ich wünsche mir weitere und noch breitere Zusammenarbeit mit Ihnen für eine alternative Kommunalpolitik. Nur so kann der Schuldenmacherei der Stadt, die vor allem den Zinseinnahmen der Banken dient, Einhalt geboten werden. Nur so kann verhindert werden, dass die Stadt den Rotstift gerade bei den Belangen ansetzt, die für das Zusammenleben in der Stadt am wichtigsten sind: Kinderbetreuung, Sport, Jugendhäuser, Essen für Kinder an den Schulen, Hilfe für Frauen in Not, Kultureinrichtungen.

Auch für Maßnahmen für Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz sind unsere Steuergelder nötig.

In diesem Sinne freue ich mich auf Sie als Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Geben Sie Ihre **40 Stimmen** an **FÜR** Esslingen, um dieser Politik zum Erfolg zu verhelfen!

FÜR Esslingen - Politik für eine lebenswerte Stadt!

Dilek Toy



2. Hubert Bauer (48)
Industriemechaniker
Betriebsrat



3. Margitta Zöllner (52)
Sozialarbeiterin



4. Heribert Müller (56)
Chemiker



5. Roland Heide (52)
Logistiker



6. Jutta Bauer (19)
Auszubildende



7. David Hohmann (22)
Auszubildender



8. Willi Bauer (21)
Fertigungsmechaniker



9. Dr. Dorothea Jauernig
(70) Journalistin



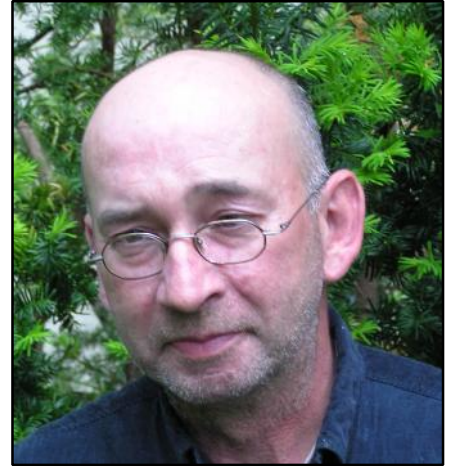
10. Christina Diehl (43)
Ausbilderin



11. Lena Renner-Kryeziu (28)
Aushilfe



12. Heike Knauer (46)
Radiologieassistentin



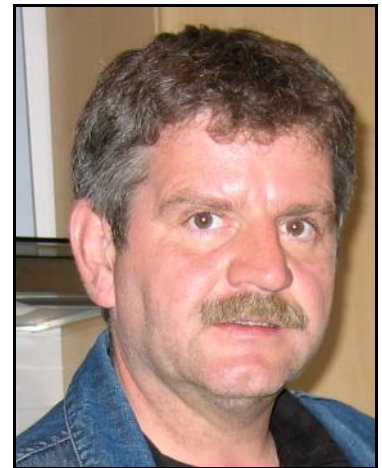
13. Johann Drobnak (47)
Gärtner



14. Friedrich Harsch (61)
Chemiearbeiter



15. Achim Knauer (18)
Auszubildender



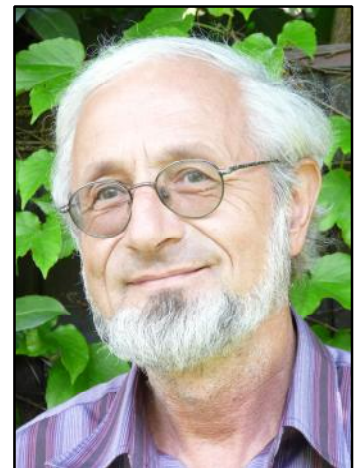
16. Leonhard Lambrecht (47)
Redakteur



17. Anna Riedel (73)
Rentnerin



18. Marco Ring (51)
Rentner



19. Werner Jauernig (65)
Lehrer i. R.